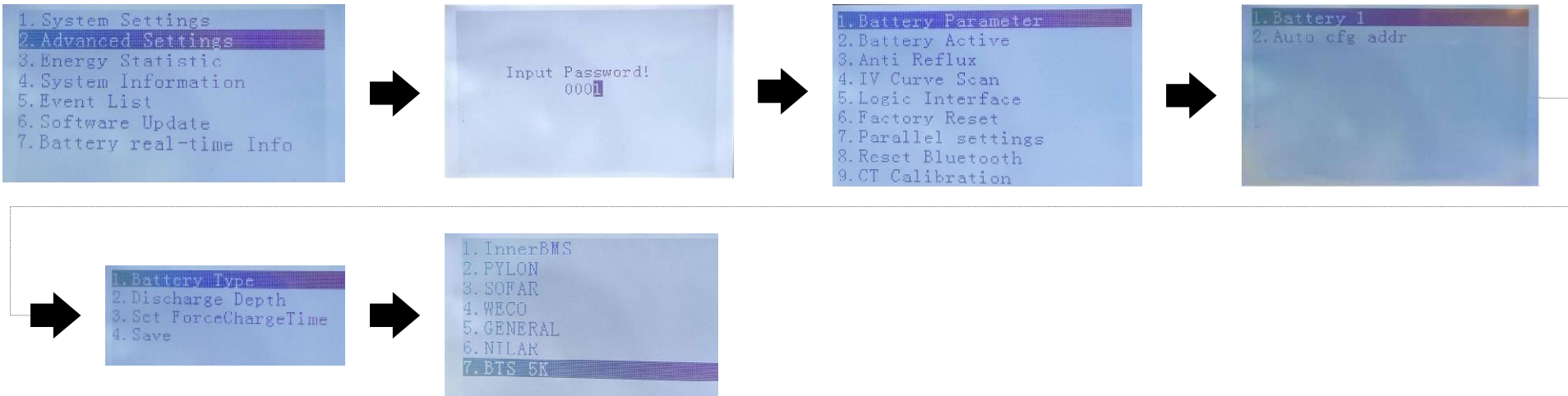
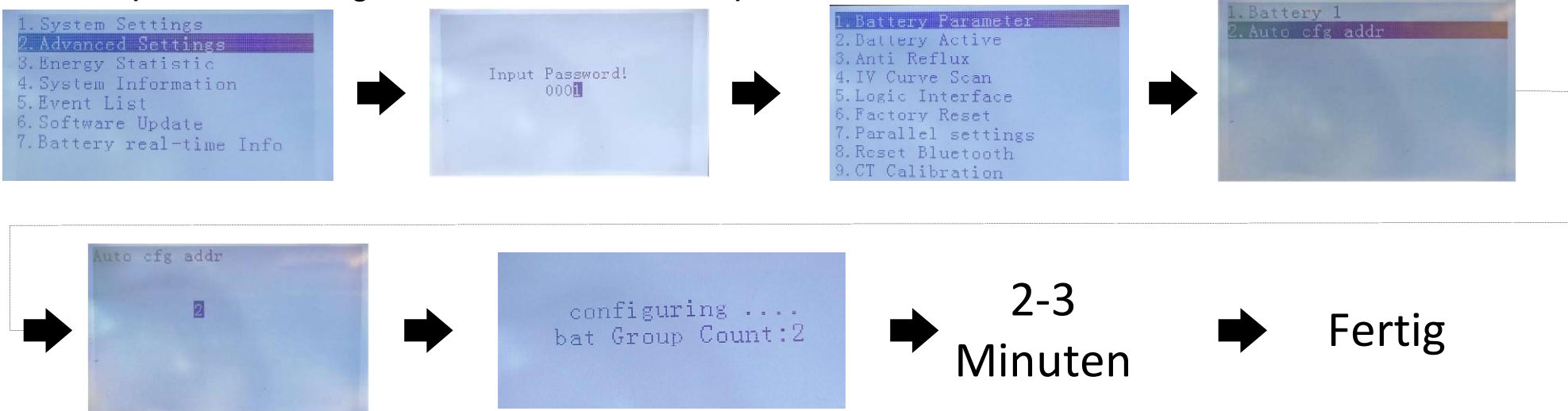


Einstellung der Batterie am Wechselrichter

Schritt 1



Schritt 2 (Batterie muss eingeschaltet und Verbunden sein)



Anzahl der Batteriemodule angeben

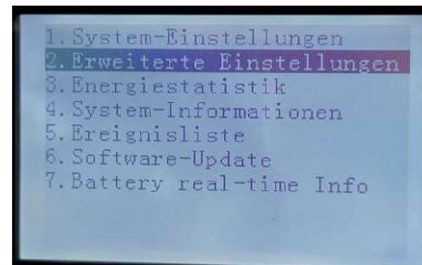
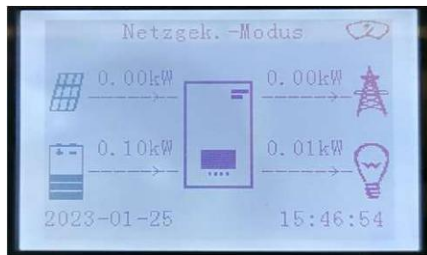
System erkennt wie viele Batteriemodule verbunden sind

2-3 Minuten

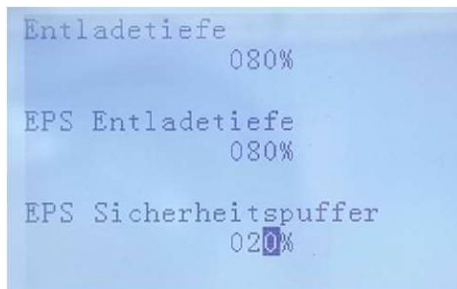
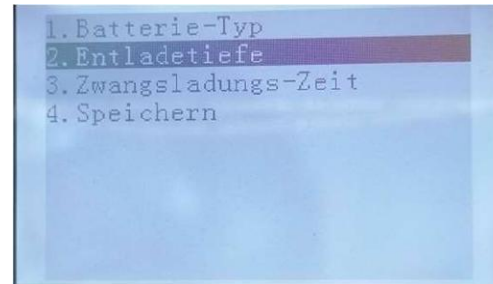
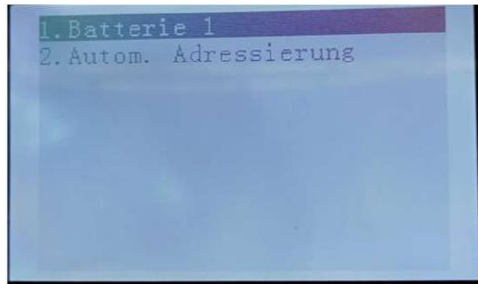
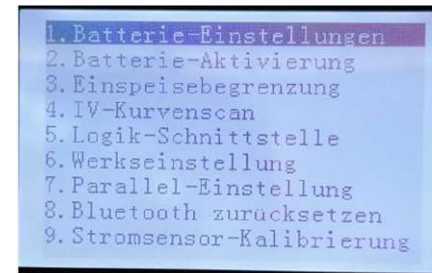
Fertig

Falls „Auto cfg addr“ nicht angezeigt wird, Wechselrichter und Batterie neu starten

● Batterieeinstellungen



Passwort:
0001

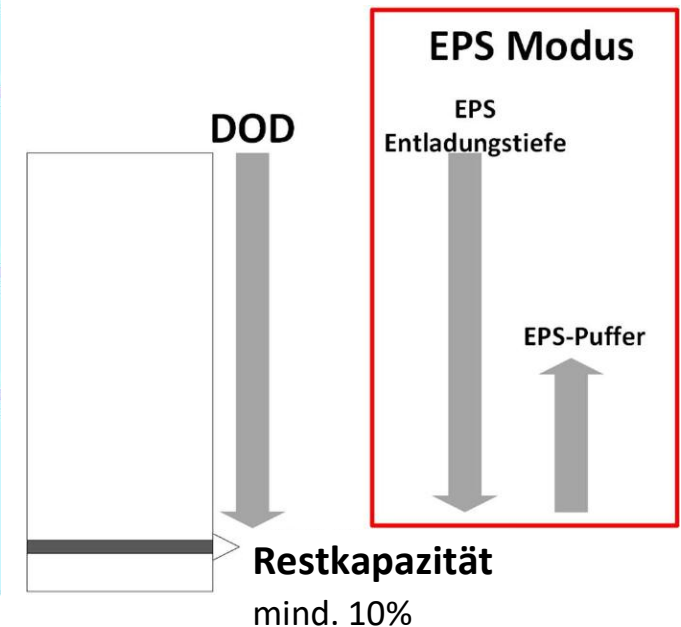


Entladetiefe „DOD“ = Entnehmbare Batteriekapazität im Normalbetrieb (z.B. 80% → Restkapazität 20%)

Entladetiefe „EPS“ = Entnehmbare Batteriekapazität im Notstrom- Offgrid- Betrieb (z.B. 80% → Restkapazität 20%)

Ladekapazität im Off-Grid Modus (Generatorladung ...)

Batterie-Parameter :	
Batterie-Typ	Sofar, Pylontech, WECO, Standard Li-Ion
Max. Ladestrom	(optional)
Max. Entladestrom	(optional)
SOC =	State of charge, Ladezustand (Kapazität in %) der Batterie
DOD/Entladetiefe =	Depth of Discharge, max. zulässige Entladetiefe im Normalbetrieb. Ist zum Beispiel ein DOD von 80% bei einer Batterie mit einer Kapazität von 10kWh eingestellt, kann die Batterie bis 2kWh entladen werden. Standard Einstellung für netzgekoppelten Betrieb = 80%
EPS-Entladetiefe =	Entladetiefe für den EPS-Modus (Notstrom - Offgrid) EPS Entladetiefe = entnehmbare Kapazität in %
EPS-Sicherheitspuffer =	Ladekapazität um welche die Batterie (z.B. Generatormodus) bei Erreichen der eingestellten Entladetiefe aufgeladen wird (z.B. Ladezustand bzw. Restkapazität SOC+ EPS-Puffer). Standard =20%



Batterie Adresse :	
Batterie Address1 0x01	Batteriemodul 1
Batterie Address2 0x02	Batteriemodul 2
Batterie Address3 0x03	Batteriemodul 3
Batterie Address4 keine	Batteriemodul 4

In diesem Menüpunkt kann kontrolliert werden welche bzw. wie viele Batteriemodule vom Wechselrichter erkannt wurden. In diesem Beispiel wurden 3 Batteriemodule erkannt und Adressiert.

(Erweiterte Einstellungen; Passwort 0715; Batterie-Einstellungen; Batterie 1; Batterie-Adresse)



Häufige Fehler und die Ursache

Probleme zwischen Wechselrichter und Batterie BTS5

- ➔ Wurde der Abschlusswiderstand am letzten Batteriemodul angebracht ?
- ➔ Stimmt die Verkabelung und die Einstellungen am Wechselrichter ? (vorgehen nach obiger Anleitung -> Einstellung und Verkabelung der Batterie befolgen
- ➔ Ist die Firmware auf dem aktuellen Stand?
Aktuelle Firmwareversion von der Effekta Homepage laden
(V100003_03_04 oder neuer)
- ➔ Bei bestehenden Kommunikationsproblemen : Softwarestand prüfen, Batterie neu nach Effekta Anleitung einrichten und installieren. Wechselrichter auf Werkeinstellung zurücksetzen und Werte neu einstellen.
- ➔ Lädt sich die Batterie eigenständig auf?
SOC der Batterie am Wechselrichter oder in Solarman überprüfen. Wenn SOC unter 8% fällt lädt sich die Batterie zum Eigenschutz auf 30% automatisch auf. (Batterie geht in Standby, bis PV wieder Energie liefert)

Viele weitere Informationen (z.B. deutsche Bedienungsanleitung) finden Sie auf unserer Homepage.

<https://www.effekta.com/produkte/solarstrom/>

